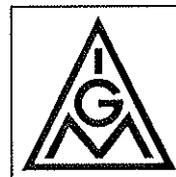


Pressespiegel



Bruchsal

BNN Bruchsal	<input checked="" type="checkbox"/>	Pforzheimer Zeitung	<input type="checkbox"/>
BNN Bretten	<input type="checkbox"/>	Mühlacker Tageblatt	<input type="checkbox"/>
BNN Kreisseite	<input type="checkbox"/>	Handelsblatt	<input type="checkbox"/>
Brettener Woche	<input type="checkbox"/>	IHK	<input type="checkbox"/>
Kurier	<input type="checkbox"/>	Wochenblatt	<input type="checkbox"/>
www.ka-news.de	<input type="checkbox"/>	Pforzheimer Rundschau	<input type="checkbox"/>
www.bruchsal-net.de	<input type="checkbox"/>	www.Landfunke.de	<input type="checkbox"/>
www.bruchsal.org.de	<input type="checkbox"/>	Amtsblatt Stadt Bruchsal	<input type="checkbox"/>
Bruchsaler Woche	<input type="checkbox"/>	www.bak-bretten.de	<input type="checkbox"/>
meinestadt Bruchsal	<input type="checkbox"/>	meinestadt Bretten	<input type="checkbox"/>

Datum: ...*8.04*.....2012

Gute Arbeit – gute Rente

IG Metall Bruchsal-Bretten fordert altersgerechte Arbeitsplätze

Bruchsal/Bretten. „Notwendig sind Arbeitsplätze an denen Ältere gesund bis zur Rente arbeiten und zu fairen Bedingungen aus dem Erwerbsleben ausscheiden können. Erforderlich ist eine Rente, die vor Armut schützt und eine faire Anerkennung der Lebensleistung darstellt“, sagte Eberhard Schneider, erster Bevollmächtigter der IG Metall bei der Delegiertenversammlung in Bruchsal.

Seit Jahren, hieß es, fordert die IG Metall eine Alternative zur Rente mit 67. Möglich werden müssten Ausstiegsoptionen, die die unterschiedlichen Situationen von Beschäftigten und Betrieben berücksichtigen.

Die IG Metall schlägt vor, Arbeitnehmer mit Erwerbsminderung den Rentenzugang zu erleichtern und einen gleitenden Übergang in den Ruhestand öffentlich zu fördern. Zudem müssten Beschäftigte mit langen Versicherungszeiten abschlagsfrei in Rente gehen können. In seinem Geschäftsbericht schilderte Eberhard Schneider die momentane wirtschaftliche Lage, die sehr stark abhängt von der Bewältigung der

Euro-Krise. Am Herzen liegt der IG Metall der Abbau von Leiharbeit.

Im Verwaltungsbezirk Bruchsal-Bretten, hieß es, gehe der Trend zu weniger Leiharbeit. In der jüngsten Tarifrunde konnten für Leiharbeiter Verbesserungen erreicht werden. Nach sechs Wochen Betriebszugehörigkeit wird ein Zuschlag von 15 Prozent fällig, nach drei Monaten zwanzig Prozent, nach dem fünften Monat dreißig Prozent und nach zwei weiteren Monaten fünfzig Prozent. Um Forderungen Nachdruck zu verleihen und die Durchsetzungskraft zu stärken, hieß es, sei eine Mitglieder starke IG Metall enorm wichtig. Erfreulicherweise konnte die Zahl der Neuaufnahmen bei der IG Metall Bruchsal-Bretten deutlich gesteigert werden. Seit Januar 2012 kamen 704 Beschäftigte hinzu. Die Mitgliederzahl beträgt aktuell 9908. Prozentual bedeutet dies eine Steigerung von 4,8 Prozent.

Brigitte Hübner